

Information der Öffentlichkeit

nach §§ 8a und 11 Störfallverordnung

Oiltanking
DEUTSCHLAND



Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG
Tanklager Duisburg
Am Parallelhafen 36,
47059 Duisburg

www.oiltanking-deutschland.de

Wir stellen uns vor

Sehr geehrte Nachbarn,

Oiltanking Deutschland ist eine Tochter der Mabanaft GmbH & Co. KG, ein führendes unabhängiges und integriertes Energieunternehmen. Mabanaft bietet seinen Kunden innovative Energielösungen in den Bereichen Transport, Heizung und Industrie. Das Unternehmen ist in den Bereichen Import, Distribution und Vertrieb von Erdölprodukten, Erdgasflüssigkeiten, Chemikalien und Biokraftstoffen tätig. Mabanaft bietet seinen Kunden eine breite und flexible Auswahl an Produkten an, dadurch bedient man den konventionellen Markt und nimmt gleichzeitig eine Vorreiterrolle im Bereich innovativer, kohlenstoffarmer Kraftstofflösungen ein.

Oiltanking Deutschland ist seit 1972 im Bereich Tanklagerlogistik tätig und ist einer der größten unabhängigen Partner für die Lagerung von Mineralölen und Biokraftstoffen in Deutschland. Das Unternehmen besitzt und betreibt 11 Tanklager mit einer Gesamtkapazität von 2,375 Millionen cbm. Sie befinden sich verteilt im gesamten Bundesgebiet, insbesondere jedoch im Seehafen Hamburg sowie entlang des Rheins. In seinen Tanklagern lagert Oiltanking Deutschland verschiedene Produkte – von Ottokraftstoffen über Mitteldestillate bis hin zu Biokraftstoffen – und schlägt diese für seine Kunden um.

Unser Tanklager in Duisburg unterliegt dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und der Zwölften Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV).

Gemäß §11 der 12. BImSchV ist der Betreiber eines Betriebsbereiches verpflichtet, der Öffentlichkeit die Angaben des Anhangs V Teil 2 ständig zugänglich zu machen. Dieser Verpflichtung kommen wir mit der vorliegenden Information der Öffentlichkeit nach.

Unser Betriebsbereich erfüllt die Vorschriften der Störfallverordnung, und der zuständigen Behörde liegen die Anzeige nach §7 Absatz 1 sowie ein Sicherheitsbericht nach §9 Absatz 1 vor.

Diese Broschüre ist eine wichtige Information für Ihre Sicherheit und eine Hilfe für das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls.

Wo finden Sie uns

Das Tanklager Duisburg liegt im Industriegebiet der Duisburger Häfen. Die Zufahrt ist sowohl wasserseitig über den Rhein als auch über die Straße „Am Parallelhafen“ möglich. Hier befindet sich auch das Verwaltungsgebäude des Tanklagers.

Der nachstehende Kartenausschnitt zeigt die geografische Lage des Tanklagers.

Zwischen der westlichen Begrenzung und dem Rhein befindet sich eine Brachfläche.

Im Süden grenzt das Tanklager direkt an das Hafenbecken Parallelhafen.

In östlicher Richtung befinden sich die Speditionen Zietzschmann, Firma Rhenus Port Logistics und direkt angrenzend die Fa. CTS.

Die nächste Wohnbebauung, das Wohngebiet Duisburg-Neuenkamp, befindet sich in nordöstlicher Richtung hinter dem Hauptdeich, ungefähr 130 m entfernt.

Der nachstehende Kartenausschnitt zeigt die geografische Lage des Tanklagers.



Gelagerte Stoffe

Von den bei uns gelagerten Stoffen gehen unter anderem folgende Gefahren aus:

Dieselmotorkraftstoff / Heizöl / Additive	Ottomotorkraftstoffe	Biodiesel
 entzündbar	 extrem entzündbar	kein Gefahrstoff, jedoch wassergefährdend (WGK 1)
 gesundheitsschädlich, reizend		
 organschädigend, krebserzeugend		
 umweltschädlich		

Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Oiltanking eine Anlage in Betrieb nimmt, ermitteln und bewerten wir die Gefahren aller denkbaren Störfälle.

In einem Sicherheitskonzept stellen wir die Verhinderung von Störfällen bzw. die Begrenzung ihrer Auswirkungen dar. Dadurch wissen wir genau, welche Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen notwendig und geeignet sind. Außerdem werden sowohl die betrieblichen als auch die Umwelt- und Sicherheitseinrichtungen des Tanklagers regelmäßig durch Fachbetriebe gewartet und durch die zuständigen Behörden gemäß §7

(Anzeige) und §9 (Sicherheitsbericht) der 12. BImSchV („Störfallverordnung“) überprüft.

Die letzte vor-Ort-Inspektion durch die Bezirksregierung Düsseldorf hat April 2023 stattgefunden. Weitere Informationen zum Überwachungsplan, Sicherheitsbericht und zum Umweltinformationsgesetz (UIG) erhalten Sie von der Bezirksregierung Düsseldorf.

Das Tanklager ist durch eine Brandmeldeanlage gesichert, die direkt zur Feuerwehrleitstelle aufgeschaltet ist. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand oder einem anderen Schadensereignis kommen, werden sofort geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Bestimmte Tanks sind mit stationären Beschäumungs- und Berieselungsanlagen ausgerüstet, die im Falle eines Tankbrandes umgehend in Betrieb genommen werden. Die Funktionsfähigkeit dieser Anlagen wird wiederkehrend überprüft. Beeinträchtigungen der Anlieger durch Rauch und Brandgase können weitgehend ausgeschlossen werden.

Sollte es tatsächlich zu einem Störfall kommen, alarmiert und handelt Oiltanking nach einem internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan.

Die Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen des Tanklagers erfolgt durch die Feuerwehr der Stadt Duisburg, bei der externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne vorliegen. Die erforderlichen Maßnahmen (z.B. Messung von Schadstoffkonzentrationen, gemeinsame Übungen (Oiltanking & Feuerwehr)) werden durch die Feuerwehr Duisburg unternommen, diese bedient sich der Unterstützung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) und der ABC-Bereitschaft NRW. Im Einsatzfall ist den Aufforderungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge zu leisten.

Selbst modernste Schutztechnik ist nicht effektiv, wenn es den Menschen, die mit ihr umgehen, am nötigen Bewusstsein fehlt: Anlagensicherheit und Umweltschutz beginnen im Kopf. Jeder Mitarbeiter von Oiltanking Deutschland wird daher speziell geschult und lernt alles Notwendige über Anlagensicherheit und aktiven Umweltschutz. Darüber hinaus finden regelmäßige gemeinsame Notfallübungen mit der Feuerwehr statt.

Verhalten im Notfall

Wie werden Sie alarmiert?

- Die Stadt Duisburg warnt über ein Sirensignal bei
 - Großbränden
 - Schadstoffaustritten
 - Weiteren Gefahren

Warnung: eine Minute Heulton 

- durch „KATWARN“:
www.katwarn.de bzw. per Smartphone-App
- per Smartphone-App „NINA“
- durch Radiosender:
Radio Antenne 92.2 MHz
Duisburg Kabel 101.75 MHz
- **Internet**
www.duisburg.de
www.facebook.com/stadt.d
www.twitter.com/duisburg_de
- durch Lautsprecher-
durchsagen der Einsatzkräfte
(Polizei, Katastrophenschutz)
- durch Fernsender:
WDR, ARD, lokale Stationen

Wie erkennen Sie die Gefahr?

- durch einen lauten Knall oder
- durch sichtbare Zeichen wie Feuer, Rauch- oder Gaswolke oder
- durch Reaktionen des Körpers wie Übelkeit, Augenreizung o.ä.



Verhalten im Notfall

Was sollen Sie tun?

- Suchen Sie ein Gebäude bzw. geschlossene Räume auf (geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen)!
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab! Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
- Holen Sie die Kinder ins Haus. Holen Sie die Kinder nicht unmittelbar aus dem Kindergarten oder der Schule ab!
- Unterlassen Sie Fahrten mit dem Auto!
- Bleiben Sie dem Unfallort fern!
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn!
- Nehmen Sie Passanten auf!
- Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen!
- Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehen in den genannten Frequenzen/ Programmen ein!
- Informieren Sie sich auf der Ihnen von KATWARN im Einsatzfall mitgeteilten Internetseite!
- Vermeiden Sie offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung (Handy)!
- Halten Sie sich bei lästigen Gerüchen sowie bei Atemwegsreizungen nasse Tücher vor Mund und Nase!
- Nehmen Sie bei Gesundheitsbeschwerden Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf!
- Setzen Sie nur in wirklich dringenden Fällen einen Notruf über Telefon 112 ab!
- Blockieren Sie auf keinen Fall durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten!

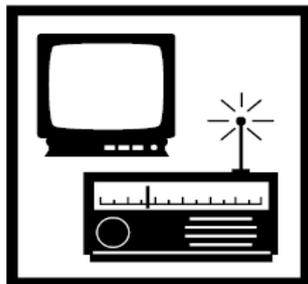
Verhalten im Notfall

Was sollen Sie tun? (Forts.)

- Suchen Sie hoch gelegene Räumlichkeiten auf, da Produktdämpfe meist schwerer sind als Luft!
- Vermeiden Sie unnötige private Telefongespräche!
- Beachten Sie die Weisungen der Einsatzkräfte!
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus. Dadurch gefährden Sie sich selbst und blockieren die Verkehrswege der Einsatzkräfte!

Entwarnung

- Die Entwarnung der Bevölkerung erfolgt
 - o durch Sirenensignal: Eine Minute Dauerton 
 - o durch KATWARN bzw. NINA oder
 - o durch Entwarnungsdurchsagen im Radio oder
 - o durch Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte oder
 - o im Fernsehen
- Verlassen Sie erst nach der Entwarnung das Gebäude!



Rufnummern für den Notfall

Notrufe:

Feuer / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztliche Hilfe:

Ihr Hausarzt

(bitte eintragen): _____

Bethesda Krankenhaus: 0203 60080

Tanklager Duisburg:

Zentrale: 0203 - 289268-0

Betreiber:

Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG

Am Strandkai 1

20457 Hamburg

Telefon: 040 - 37004 70 · Fax: 040 - 37004 7415

Herausgeber:

Herr Martin Olszewski, Stellv. Geschäftsführer